

**Satzung zur Änderung der
Fachprüfungs- und Studienordnung
für den Bachelorstudiengang Berufliche Bildung
Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik
an der Technischen Universität München**

Vom 9. Juni 2009

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Satzung:

§ 1

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Berufliche Bildung Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technischen Universität München vom 14. August 2008 wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt geändert:
 - a) Unter I. „Allgemeine Bestimmungen“ wird nach dem Passus „§ 44 Wiederholung, Nichtbestehen von Prüfungen“ der Passus „§ 45 Regelungen für Prüfungen in den an der Ludwig-Maximilians-Universität München zu studierenden Unterrichtsfächern“ eingefügt.
 - b) Unter II. „Umfang der Bachelorprüfung“ werden die bisherigen §§ 45 bis 48 nun §§ 46 bis 49.
 - c) Unter III. „Schlussbestimmung“ werden die bisherigen §§ 49 und 50 nun §§ 50 und 51.
2. Unter I. „Allgemeine Bestimmungen“ wird nach § 44 § 45 mit folgender Fassung angefügt:

„§ 45

**Regelungen für Prüfungen in den an der Ludwig-Maximilians-Universität
München zu studierenden Unterrichtsfächern**

- (1) ¹Abweichend von § 43 Abs. 1 gelten für die Zulassung zu Prüfungen in den Unterrichtsfächern Deutsch und Englisch folgende Regelungen: Zulassungsvoraussetzung zu den Prüfungen ist eine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. ²Ferner setzt die Zulassung zu Aufbaumodulen das Bestehen entsprechender Basismodule voraus. ³Die Abhängigkeiten sind in der Anlage 1 bei den Nrn. 3.De und 3.En geregelt.
- (2) Abweichend von § 24 Abs. 5 Satz 2 APSO kann im Unterrichtsfach Englisch jede Prüfung nur einmal wiederholt werden.

- (3) Abweichend von § 6 Abs. 4 Satz 1 APSO sind bei folgenden Modulen anstelle einer Modulprüfung mehrere Modulteilprüfungen jeweils im selben Semester abzulegen: im Unterrichtsfach Deutsch bei den Aufbaumodulen nach Anlage 1 Nr. 3.De, im Unterrichtsfach Englisch bei allen Modulen nach Anlage 1 Nr. 3.En und im Unterrichtsfach Katholische Religionslehre bei allen Modulen nach Anlage 1 Nr. 3.KR mit Ausnahme der Module 3.KR.1, 3.KR.3 und 3.KR.4. Wurde die Modulprüfung nicht bestanden, so ist die Modulprüfung insgesamt zu wiederholen.
- (4) Abweichend von § 48 Abs. 2 Satz 1 errechnet sich die Modulnote im Falle von mehreren Modulteilprüfungen als arithmetisches Mittel der Noten der Modulteilprüfungen.“
3. Die bisherigen §§ 45 bis 50 werden §§ 46 bis 51.
4. Anlagen 1 und 2 werden durch die beigelegten Anlagen 1 und 2 ersetzt.

§ 2

¹Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2008/09 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufgenommen haben.

ANLAGE 1: Prüfungsmodule**1. Sozialwissenschaften (insgesamt 28 Credits)****Pflichtmodule/ -fächer (insgesamt 26 Credits)**

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
-----	------------------	----------------------------	------	-----	---------	------------------	--------------------

Pädagogik							
1.1	Grundlagen der Berufspädagogik - Einführung in die Berufspädagogik - Grundlagen der Didaktik	V + S	1 - 6	4	6	schriftl.	180 Min.
1.2	Begleitete Schulpraktische Studien TUMpaedagogicum (Vorbereitung, verteiltes Schulpraktikum, Begleitung, Nachbereitung)	S + P	1 - 6	2 + Prakt.	5	-	-
Psychologie							
1.3	Einführung in die Sozialpsychologie	V + Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	180 Min.
1.4	Kommunikation, Interaktion und Konflikte in der Schule	V + Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	180 Min.
Weitere Sozialwissenschaften							
1.5	Soziologie Arbeits- und Industriosozologie	Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	60 Min.
1.6	Politologie Politik, Arbeit, Technik	Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	60 Min.
1.7	Betriebswirtschaftslehre Grundlagen der BWL	V	1 – 6	2	3	schriftl.	120 Min.

Wahlpflichtmodule/-fächer (Aus folgender Liste sind 2 Credits zu erbringen)

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
1.8	Soziologie Einführung in die Soziologie: Entwicklungslinien und Gegenwartsgesellschaft	V	1 – 6	2	2	schriftl.	60 Min.
1.9	Politologie Einführung in Politische Systeme	S	1 – 6	2	2	Präsent./ Hausarbeit	-
1.10	Arbeitswissenschaft Arbeitswissenschaft/ Ergonomics	V	1 – 6	2	2	schriftl.	120 Min.

2. Berufliche Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik (insgesamt 108 Credits)

a) Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (insgesamt 24 Credits)							
2.1	Höhere Mathematik I	V + Ü	1 – 6	3	4	schriftlich	60-120 Min.
2.2	Höhere Mathematik II	V + Ü	1 – 6	3	5	schriftlich	60-120 Min.
2.3	Grundlagen der Experimentalphysik I (LB-Technik)	V + Ü	1 – 6	4	4	schriftlich	60-120 Min.
2.4	Grundlagen der Experimentalphysik II (LB-Technik)	V + Ü	1 – 6	4	5	schriftlich	60-120 Min.
2.5	Mathematische Grundlagen in der Elektrotechnik	V + Ü	1 – 6	4	6	schriftlich	60-120 Min.
Elektro- und Informationstechnische Grundlagen (insgesamt 33 Credits)							
2.6	Technische Elektrizitätslehre I	V + Ü	1 – 6	4	6	schriftlich	60-120 Min.
2.7.	Technische Elektrizitätslehre II	V + Ü	1 – 6	4	6	schriftlich	60-120 Min.
2.8	Informationstechnik	V + Ü	1 – 6	4	4	schriftlich	60-120 Min.
2.9	Schaltungselektronik	V+Ü+P	1 – 6	7	9	schriftlich	60-120 Min.
2.10	Grundlagen der Hochfrequenztechnik	V + Ü	1 – 6	3	4	schriftlich	90 Min.
2.11	Energietechnik	V + Ü	1 – 6	3	4	schriftlich	60-120 Min.
Module Kernfächer Informationstechnik (insgesamt 26 Credits)							
2.12	Kommunikationsnetze I	V + Ü	1 – 6	3	4	schriftlich	60-120 Min.
2.13	Signaldarstellung	V + Ü	1 – 6	4	4	schriftlich	60-120 Min.
2.14	Computertechnik	V + Ü	1 – 6	6	6	schriftlich	120 Min.
2.15	Wellenausbreitung und Übertragungstechnik - Vorlesung Wellenausbreitung und Übertragungstechnik - Praktikum Hochfrequenztechnik	V+Ü+P	1 – 6	6	6	schriftlich	90 Min.
2.16	Nachrichtentechnik – Modulationsverfahren	V + Ü	1 – 6	3	3	schriftlich	60-120 Min.
2.17	Nachrichtentechnik Praktikum	P	1 – 6	3	3	Studienleistung	-
Module Kernfächer Elektrotechnik (insgesamt 25 Credits)							
2.18	Messtechnik und Sensorik, Praktikum Messtechnik	V+Ü+P	1 – 6	5	7	schriftlich	60-120 Min.
2.19	Regelungstechnik und Steuerungstechnik	V + Ü	1 – 6	4	6	schriftlich	60-120 Min.
2.20	Grundlagen der Stromrichter und der elektrischen Maschinen	V+Ü	1 – 6	3	3	schriftlich	60-120 Min.

2.21	Stromrichter und elektrische Maschinen - Elektrische Maschinen und ihre Kombination mit Stromrichtern - Praktikum Elektrische Energiewandler	V+Ü+P	1 – 6	6	5	schriftlich	60-120 Min.
2.22	Energietechnische Anlagen	V + Ü	1 – 6	3	4	schriftlich	60-120 Min.

3. Unterrichtsfach

3.Bi. Biologie (insgesamt 36 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer
3.Bi.1	Allgemeine Biologie I: Biologie der Organismen	V	1 – 6	6	9	schriftl.	90 Min.
3.Bi.2	Allgemeine Biologie II: Zellbiologie	V	1 – 6	2	3	schriftl.	90 Min.
3.Bi.3	Allgemeine Biologie III: Genetik	V	1 – 6	3	4	schriftl.	60 Min.
3.Bi.4	Botanischer Grundkurs für Lehramtsstudierende	P	1 – 6	4	4	schriftl.	60 Min.
3.Bi.5	Humanbiologie	V + P	1 – 6	4	5	schriftl.	60 Min.
3.Bi.6	Ökologie	V	1 – 6	2	3	schriftl.	60 Min.
3.Bi.7	Zoologischer Grundkurs für Lehramtsstudierende	P	1 – 6	4	4	schriftl.	60 Min.

Wahlpflichtmodule/-fächer (Aus folgender Liste sind 4 Credits zu erbringen)

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer
3.Bi.8	Genetikpraktikum	P	1 – 6	4	4	schriftl.	60 Min.
3.Bi.9	Mikrobiologiepraktikum	P	1 – 6	4	4	schriftl.	60 Min.

3.Ch. Chemie (insgesamt 36 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer
3.Ch. 1	Anorganische Chemie 1	V+Ü+P	1 – 6	7	8	schriftl.	90 Min.
3.Ch. 2	Anorganische Chemie 2	V+Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	90 Min.
3.Ch. 3	Organische Chemie 1	V+Ü+P	1 – 6	7	9	schriftl.	90 Min.

3.Ch. 4	Organische Chemie 2	V+Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	90 Min.
3.Ch. 5	Physikalische Chemie 1	V+Ü+P	1 – 6	6	7	schriftl.	90 Min.
3.Ch. 6	Physikalische Chemie 2	V+Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	90 Min.

Wahlpflichtmodule/-fächer (Aus folgender Liste sind **3 Credits** zu erbringen)

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.Ch. 7	Spurenanalytische Methoden in der Anorganischen Chemie	V+Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	90 Min.
3.Ch. 8	Strukturanalytische Methoden in der Organischen Chemie	V+Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	90 Min.
3.Ch. 9	Oberflächenanalytik in der Physikalischen Chemie	V+Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	90 Min.

3.De. Deutsch

Jedes Modul besteht aus mehreren Veranstaltungen, die alle im selben Semester zu absolvieren sind.

Pflichtmodule/-fächer

Basismodule

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.De. 1	Basismodul „Neuere deutsche Literatur“	S	1 – 6	4	9	schriftl.	90 Min.
3.De. 2	Basismodul „Germanistische Linguistik“	V+S	1 – 6	4	9	schriftl.	90 Min.

Zulassungsvoraussetzung zu den Prüfungen ist eine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen

Wahlpflichtmodule/-fächer

Aufbaumodule, die das Bestehen des Basismoduls 3.De.1 voraussetzen

(Aus folgender Liste sind **9 Credits** zu erbringen)

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.De. 3	Aufbaumodul 01 „Neuere deutsche Literatur“ (Proseminar „Text und Medienanalyse“ und Vorlesung „Literaturgeschichte“)	V+S	1 – 6	4	9	2 schriftl. + Hausarb. Portfolio	90 Min. und 30 Min
3.De. 4	Aufbaumodul 02 „Neuere deutsche Literatur“ (Proseminar „Schwerpunkte der Neueren deutschen Literatur“ und Vorlesung „Schwerpunkte der Neueren deutschen Literatur“)	V+S	1 – 6	4	9	2 schriftl. + Hausarb. Portfolio	90 Min. und 30 Min

Zulassungsvoraussetzung zu den Prüfungen ist eine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen

Aufbaumodule, die das Bestehen des Basismoduls 3.De.2 voraussetzen

(Aus folgender Liste sind **9 Credits** zu erbringen)

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.De. 5	Aufbaumodul 01 „Germanistische Linguistik“ (Proseminar „Systematik der ‚Germanistischen Linguistik‘“ und Vorlesung „Systematik der ‚Germanistischen Linguistik‘“)	V+S	1 – 6	4	9	2 schriftl. + Hausarb. Portfolio	90 Min. und 30 Min
3.De. 6	Aufbaumodul 02 „Germanistische Linguistik“ (Proseminar „Systematik der ‚Germanistischen Linguistik‘“ und Vorlesung „Systematik der ‚Germanistischen Linguistik‘“)	V+S	1 – 6	4	9	2 schriftl. + Hausarb. Portfolio	90 Min. und 30 Min

Zulassungsvoraussetzung zu den Prüfungen ist eine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen

3.En. Englisch

Jedes Modul besteht aus mehreren Veranstaltungen, die alle im selben Semester zu absolvieren sind.

Pflichtmodule/-fächer

Basismodule

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.En. 1	Basismodul P1 Einführung Sprachwissenschaft/Introduction to Linguistics; Core Skills 1: Lexis	Proseminar; Übung	1 – 6	5	9	Übungsaufgaben/ Thesepapier und Klausur; Übungsaufgaben oder Klausur.	1500 - max 7500 Zeichen und 60-90 Minuten; 1500 - max 7500 Zeichen oder 60- 90 Minuten.
3.En. 2	Basismodul P2 Einführung Literaturwissenschaft; Core Skills 2: Grammar	Proseminar; Übung	1 – 6	5	9	Übungsaufgaben/ Thesepapier und Klausur; Übungsaufgaben oder Klausur.	1500 - max 7500 Zeichen und 60-90 Minuten; 1500 - max 7500 Zeichen oder 60- 90 Minuten.

Zulassungsvoraussetzung zu den Prüfungen ist eine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen

Aufbaumodule, das Belegen setzt das Bestehen beider Basismodule 3.En.1 und 3.En.2 voraus

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer
3.En.3	Aufbaumodul P3 WÜ Phonetik und Phonologie; WÜ Literaturwissenschaft ODER WÜ Sprachwissenschaft; Ü Writing Skills 1	Ü; Ü; Ü	1 – 6	5	9	Übungsaufgaben oder Klausur; Übungsaufgaben oder Thesepapier; Übungsaufgaben oder Klausur	1500 - max 7500 Zeichen und 60-90 Minuten; 1500 - max. 7500 Zeichen; 1500 - max 7500 Zeichen und 60-90 Minuten
3.En.4	Aufbaumodul P4 Ü Cultural Studies 1; Ü Mediation: German to English; Ü Speaking Skills 1	Ü; Ü; Ü	1 – 6	5	9	Übungsaufgaben oder Klausur; Übungsaufgaben oder Klausur; Übungsaufgaben oder Klausur	1500- max 7500 Zeichen oder 60-90 Minuten; 1500- max 7500 Zeichen oder 60-90 Minuten; 1500- max 7500 Zeichen oder 60-90 Minuten

Zulassungsvoraussetzung zu den Prüfungen ist eine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen

3.In. Informatik (insgesamt 36 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer
3.In.1	Einführung i. d. Informatik I	V	1 – 6	4	6	schriftl.	90-150 Min.
3.In.2	Praktikum: Grundlagen der Programmierung	Ü + P	1 – 6	4	5	schriftl.	75-125 Min.
3.In.3	Einführung i. d. Technische Informatik	V + Ü	1 – 6	6	8	schriftl.	120-200 Min.
3.In.4	Grundlagen: Algorithmen und Datenstrukturen	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	90-150 Min.
3.In.5	Einführung i. d. Informatik II	V + Ü	1 – 6	4	5	schriftl.	75-125 Min.
3.In.6	Grundlagen: Datenbanken	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	90-150 Min.

3.IT. IT-Technik (insgesamt 36 Credits)**Pflichtmodule/-fächer**

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.IT.1	Grundlagen der Informatik für EI - Algorithmen und Datenstrukturen - Praktikum Informatik	V+Ü+P	1 – 6	9	9	schriftl.	120 Min.
3.IT.2	Digitaltechnik - Entwurfsverfahren digitaler Schaltungen - Digitale Schaltungen	V + Ü	1 – 6	6	6	schriftl.	120 Min.
3.IT.3	Einführung in die Technische Informatik	V + Ü	1 – 6	6	8	schriftl.	120-200 Min.
3.IT.4	Praktikum Technische Informatik	P	1 – 6	4	7	prakt.	120-200 Min.
3.IT.5	Grundlagen: Betriebssysteme & Systemsoftware	V+Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	90-150 Min.

3.Ma. Mathematik (insgesamt 36 Credits)**Pflichtmodule/-fächer**

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.Ma. 1	Lineare Algebra I	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	60–90 Min.
3.Ma. 2	Lineare Algebra II	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	60–90 Min.
3.Ma. 3	Analysis I	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	60–90 Min.
3.Ma. 4	Analysis II	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	60–90 Min.
3.Ma. 5	Analysis III	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	60–90 Min.
3.Ma. 6	Stochastik	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	60–90 Min.

3.Me. Mechatronik (insgesamt 36 Credits)**Pflichtmodule/-fächer**

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
-----	------------------	--------------------------	------	-----	---------	------------------	--------------------

Spezielle Module in Verbindung mit Elektrotechnik und Informationstechnik

3.Me El.1	Maschinenzeichnen und CAD Einführung	V + Ü	1 – 6	3	4	schrift- lich	90 Min.
3.Me El.2	Werkstoffkunde I	V + Ü	1 – 6	3	5	schrift- lich	60-120 Min.
3.Me El.3	Technische Mechanik (für Elektrotechniker)	V + Ü	1 – 6	3	4	schrift- lich	60-120 Min.
3.Me El.4	Spanende Werkzeugmaschinen	V + Ü	1 – 6	3	5	schrift- lich	90 Min.
3.Me El.5	Praktikum Werkzeugmaschinen	P	1 – 6	4	3	Studien- leistung	-

Fachrichtungsübergreifende Module

3.Me. 1	Modellbildung und Simulation	V+Ü	1 - 6	3	5	schriftl.	60-120 Min.
3.Me. 2	Automatisierungstechnik	V	1 - 6	3	5	schriftl.	60-120 Min.
3.Me. 3	Mikroelektronik in der Mechatronik	V+Ü	1 - 6	3	5	schriftl.	60-120 Min.

3.Ph. Physik (insgesamt 36 Credits)**Pflichtmodule/-fächer**

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
-----	------------------	----------------------------	------	-----	---------	------------------	--------------------

3.Ph. 1	Mathematische Methoden I	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	60-120 Min.
3.Ph. 2	Mathematische Methoden II	V + Ü	1 – 6	5	6	schriftl.	60-120 Min.
3.Ph. 3	Vertiefung Experimental- physik I (LB-Technik)	V + Ü	1 – 6	4	4	schriftl.	60-120 Min.
3.Ph. 4	Vertiefung Experimental- physik II (LB-Technik)	V + Ü	1 – 6	4	5	schriftl.	60-120 Min.
3.Ph. 5	Physikalisches Praktikum I	P	1 – 6	6	5	Studien- leistung	-
3.Ph. 6	Physikalisches Praktikum II	P	1 – 6	6	5	Studien- leistung	-
3.Ph. 7	Physikalisches Praktikum III	P	1 – 6	6	5	Studien- leistung	-

3.KR. Katholische Religionslehre

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.KR. 1	Exegese I - Einleitung in das AT- Grundlegung -Übung zum Verständnis des AT	V+Ü	1 – 6	3	3	1 schriftl. + Kurzrefe- rat oder Essay oder Protokoll	60 Minuten
3. KR. 2	Kirchengeschichte I - Einführung in die Geschichte des Antiken Christentums - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	V+S	1 – 6	4	6	1 schriftl. + (Referat oder Proto- koll) und Hausar- beit	60 Minuten + (20-40 Minuten oder 4000- 6000 Zeichen) und 20.000- 30.000 Zeichen
3. KR 3	Exegese II - Einleitung in das NT - Übung zum NT	V+Ü	1 – 6	3	3	1 schriftl. + Kurzrefe- rat oder Essay oder Protokoll	60 Minuten
3. KR 4	Kirchengeschichte II - Einführung in die Neue Kirchengeschichte	V	1 – 6	2	3	1 schriftl.	60 Minuten
3. KR 5	Systematische Theologie I - Einführung in die Moraltheologie - Einführung in die Fundamentaltheologie	V	1 – 6	3	3	2 schriftl.	45 Minuten + 60 Minuten
3. KR 6	Systematische Theologie II - Einführung in die Dogmatik -Gottes- und Transzendenz- vorstellungen im Christentum und in den nichtchristlichen Religionen	V	1 – 6	3	3	2 schriftl.	60 Minuten + 45 Minuten
3. KR 7	Exegese III - Grundlegung atl. Exegese oder Theologie - Jesus von Nazareth	V	1 – 6	4	6	2 schriftl	60 Minuten + 60 Minuten
3. KR 8	Systematische Theologie III - Gotteslehre und Christologie - Grundfragen der	V	1 – 6	4	6	2 schriftl	60 Minuten + 60 Minuten

	Moraltheologie						
3. KR 9	Exegese IV - Seminar Biblische Theologie	S	1 – 6	2	3	(Referat oder Proto- koll) und Hausar- beit	(20-40 Minuten oder 4000- 6000 Zeichen) und 20.000- 30.000 Zeichen

3.ER. Evangelische Religionslehre (insgesamt 36 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.ER. 1	Biblische Theologie 1 - Geschichte Israels - Bibelkunde des Alten Testaments - Exegese und Bibelkunde des Neuen Testaments	V + Ü+ S	1 – 6	6	9	schriftl.	60 – 90 Min.
3.ER. 2	Systematische Theologie 1 - Grundzüge der Dogmatik unter besonderer Berück- sichtigung des 20. Jhs. und ökumenischer Fragestellungen - Das Glaubensbekenntnis	V + S	1 – 6	4	8	Haus- arbeit	-
3. ER.3	Systematische Theologie 2 - Geschichte der Ethik - Grundlinien der Sozialethik	V + S	1 - 6	4	7	schriftl.	60 – 90 Min.
3.ER. 4	Kirchengeschichte - Martin Luther und die Reformation - Entstehung der christlichen Konfessionen - Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts	S	1 – 6	6	12	Haus- arbeit	-

3.So. Sozialkunde (insgesamt 36 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
Politikwissenschaft							
3.So.	Einführung in die	V+Ü	1 – 6	4	5	schriftl.	60 Min.

1	Politikwissenschaft und das politische System						
3.So. 2	Politische Theorie	Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	60 Min.
3.So. 3	Internationale Beziehungen	Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	60 Min.
3.So. 4	Seminar in Politikwissenschaft	S	1 – 6	2	3	Präsent./ Hausarb.	-
Soziologie							
3.So. 5	Einführung in die Soziologie	V + Ü	1 – 6	4	5	schriftl.	60 Min.
3.So. 6	Soziologische Theorien	Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	60 Min.
3.So. 7	Sozialstruktur	Ü	1 – 6	2	3	schriftl.	60 Min.
3.So. 8	Seminar in Soziologie	S	1 – 6	2	3	Präsent./ Hausarb.	-
Zeitgeschichte							
3.So. 9	Einführung in die Zeitgeschichte	V + Ü	1 – 6	4	5	schriftl.	60 Min.

Wahlpflichtmodule/-fächer (Aus folgender Liste sind **3 Credits** zu erbringen)

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3.So. 10	Politikwissenschaft Seminar in Politik	S	1 – 6	2	3	Präsent./ Hausarb.	-
3.So. 11	Soziologie Seminar in Soziologie	S	1 – 6	2	3	Präsent./ Hausarb.	-
3.So. 12	Zeitgeschichte Seminar in Zeitgeschichte	S	1 – 6	2	3	Präsent./ Hausarb.	-

3.Sp. Sport

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer
3. Sp.1	Sportwiss. Basiskompetenzen	V	1 – 6	2	3	schriftl.	60-90 Min.
3. Sp.2	Sportpäd. Kompetenzen	V	1 – 6	3	5	schriftl.	60-90 Min.
3. Sp.3	Sportbiolog. Kompetenzen	V	1 – 6	4	6	schriftl.	60-120 Min.
3. Sp.4	Bewegungswiss./ Trainingswiss. Kompetenz	V	1 – 6	4	5	schriftl.	60-90 Min.
3. Sp.5	Lehrkompetenz in Individualsportarten	Ü	1 – 6	4	4	studienb. LN	30-60 Min.

3. Sp.6	Lehrkompetenz in Sportspielen	Ü	1 – 6	4	4	studienb. LN	30-60 Min.
3. Sp.7	Lehrkompetenz in Trend- und Freizeitportarten	Ü+V	1 – 6	3	4	studienb. LN u. schriftl.	30-60 Min.
3. Sp.8	Kompetenz in Gesundheitsförderung	Ü+V	1 – 6	3	5	studienb. LN u. schriftl.	30-60 Min.

Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum; S = Seminar

In der Spalte Prüfungsdauer ist bei schriftlichen und mündlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt.

Anlage 2: Empfohlener Studienplan (vgl. § 37, Abs. 4)

1. Semester		Credits
Sozialwissenschaften	Grundlagen der Berufspädagogik (Einführung in die Berufspädagogik, Grundlagen der Didaktik)	6
	Begleitete Schulpraktische Studien (TUMpaedagogicum)	-
	Einführung in die Sozialpsychologie	3
Berufliche Fachrichtung	Höhere Mathematik I	4
	Grundlagen der Experimentalphysik I (LB-Technik)	4
	Mathematische Grundlagen in der Elektrotechnik	6
	Technische Elektrizitätslehre I	6
	Informationstechnik	4
Summe:		33
2. Semester		
Sozialwissenschaften	Begleitete Schulpraktische Studien (TUMpaedagogicum)	5
	Kommunikation, Interaktion und Konflikte in der Schule	3
Berufliche Fachrichtung	Höhere Mathematik II	5
	Grundlagen der Experimentalphysik II (LB-Technik)	5
	Technische Elektrizitätslehre II	6
	Computertechnik	6
Summe:		30
3. Semester		
Sozialwissenschaften	ggfs. Begleitete Schulpraktische Studien (TUMpaedagogicum)	-
	Soziologie (Arbeits- und Industriosociologie)	3
	eine Veranstaltung aus den Wahlpflichtmodulen Soziologie, Politologie oder Arbeitswissenschaft	2
Berufliche Fachrichtung	Schaltungselektronik (Vorlesung und Übung)	-
	Signaldarstellung	4
	Energietechnik	4
	Grundlagen der Stromrichter und der elektrischen Maschinen	3
Unterrichtsfach	Module im Umfang von insgesamt:	11 - 17
Summe:		27 - 33
4. Semester		
Sozialwissenschaften	-	-
Berufliche Fachrichtung	Schaltungselektronik (Praktikum)	9
	Grundlagen der Hochfrequenztechnik	4
	Messtechnik und Sensorik, Praktikum Messtechnik	7
	Stromrichter und elektrische Maschinen (Elektrische Maschinen und ihre Kombination mit Stromrichtern, Praktikum Elektrische Energiewandler)	5
Unterrichtsfach	Module im Umfang von insgesamt:	2 - 8
Summe:		27 - 33
5. Semester		
Sozialwissenschaften	Politologie (Politik, Arbeit, Technik)	3
Berufliche Fachrichtung	Kommunikationsnetze I	4
	Wellenausbreitung und Übertragungstechnik (Vorlesung Wellenausbreitung und Übertragungstechnik, Praktikum Hochfrequenztechnik)	6
Unterrichtsfach	Module im Umfang von insgesamt:	14 - 20
Summe:		27 - 33

6. Semester		
Sozialwissenschaften	Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen der BWL)	3
Berufliche Fachrichtung	Regelungstechnik und Steuerungstechnik	6
	Modulationsverfahren	3
	Energietechnische Anlagen	4
	Nachrichtentechnik-Praktikum	3
	Bachelor's Thesis	8
Unterrichtsfach	Module im Umfang von insgesamt:	0 - 6
Summe:		27 - 33

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 13. Mai 2009 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 9. Juni 2009.

München, den 9. Juni 2009

Technische Universität München

Wolfgang A. Herrmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 9. Juni 2009 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 9. Juni 2009 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 9. Juni 2009.